

Erstausstrahlungen des rbb zur ARD-Themenwoche „Heimat“

rbb für das Erste:

Sonntag, 04.10.15

06.00 - 18.00 Uhr

Deutschland, Dein Tag

"Deutschland. Dein Tag" ist eine zwölfstündige Echtzeit-Dokumentation, die Leben und Wirklichkeit an einem Tag in Deutschland verdichtet - vielfältig, hautnah und berührend. Am 5. Oktober 2014 begleiteten mehr als 60 Kamerateams Menschen in ganz Deutschland. Es ist ein Sonntag: Der Kamerablick schweift über die unterschiedlichen Regionen und Gewohnheiten, erfasst die vielfältigen Lebenswelten und spiegelt einen Eindruck des Landes wider. Was machen fliegende Tierärzte, Jodellehrer, Pfarrer, Feuerwehrleute oder Familien an einem ganz typischen Sonntag? Was tun Bahnmitarbeiter, Bestatter, Fischer, Gepäckträger, Wanderer, Musiker und Asylbewerber? Ein Jahr später, am 4. Oktober 2015, ist die rbb-Koproduktion über das deutsche Sonntagsleben von 6.00 Uhr bis 18.00 Uhr nonstop im Ersten zu sehen.

Donnerstag, 08.10.15

22.45 - 23.30 Uhr

Nuhr daheim

Von und mit Dieter Nuhr

Dieter Nuhr ist als Kabarettist Fachmann für das Thema Heimat, denn er fragt sich den ganzen Tag: Wo sind wir hier eigentlich? Der Kabarettist ist froh, in Deutschland zu leben, denn hier wird er weder aufgrund freier Meinungsäußerung massakriert, noch wegen Ehebruchs gesteinigt. Als weitere Vorteile seiner Heimat freut sich Dieter Nuhr über fließend Warmwasser, Frieden und weitgehende Sicherheit vor Dengue-Fieber. Diese Freude möchte er gern mit seinem Publikum teilen.

Im Kika:

Sonntag, 4.10.15

8.05 - 8.35 Uhr

„Hallo Heimat!“

Magazin mit Ben und Knietzsche

Ist Heimat der Ort, an dem dein Bett steht, du ein Dach über dem Kopf hast oder deine Freunde leben? Ist Heimat ein Gefühl und kein Ort? Was passiert, wenn du deine Heimat verlassen musst? Moderator Ben, der kleine Philosoph Knietzsche sowie Berliner und Brandenburger Kinder begeben sich auch in diesem Jahr im Rahmen der "ARD-Themenwoche Heimat" auf Spurensuche.

Im rbb Fernsehen:

Sonnabend, 03.10.15

20.15 - 21.45 Uhr

Berlin und Brandenburg von oben

Ein Film von Jan Tenhaven

„Berlin und Brandenburg von oben“ wagt sich 25 Jahre nach der Wiedervereinigung an eine Bestandsaufnahme aus luftiger Höhe. Was ist neu entstanden, was hat sich verändert im Spannungsfeld zwischen Deutschlands Hauptstadt und den manchmal unendlich scheinenden Weiten zwischen Prenzlau und Finsterwalde? Aus der Perspektive eines Adlers nimmt Regisseur Jan Tenhaven die Region und die Menschen in den Blick - fliegend unterwegs, zwischen Mark und Metropole, zwischen Sonnenauf- und Sonnenuntergang.

Montag, 05.10.15

22.15 - 23.00 Uhr

Brandenburgs Tafelsilber

Landschaften mit Zukunft

Film von Maren Schibilsky

In der letzten Ministerratssitzung der DDR im September 1990 planten vier ostdeutsche Wissenschaftler einen Coup. unter ihnen der Eberswalder Biologe und spätere Alternative Nobelpreisträger Michael Succow und der Berliner Verhaltensbiologe und langjährige Präsident des Landesumweltamtes Brandenburg Matthias Freude. Sie nutzten die letzten Minuten der untergehenden DDR, um ein großes Programm gesetzlich verabschieden zu lassen: das Nationalparkprogramm der DDR. Mit einem Schlag wurden 14 ostdeutsche Landschaften weiträumig unter Schutz gestellt. "Tafelsilber der deutschen Einheit" nannte wenig später der damalige bundesdeutsche Umweltminister Klaus Töpfer das Programm. Brandenburg bekam die Biosphärenreservate Spreewald, Schorfheide-Chorin und den Naturpark Märkische Schweiz. Der Film begleitet Menschen, die prägend waren und sind für die Entwicklungen in ihren Landschaften.

Dienstag, 06.10.15

20.15 - 21.00 Uhr

Mein Oderbruch mit Thomas Rühmann

Ein Film von Marina Farschid

Thomas Rühmann, der seit Jahrzehnten neben seiner regelmäßigen Fernseharbeit in der „Sachsenklinik“ im Oderbruch Theater spielt, zeigt, warum dieser Ort für ihn zu einer Heimat geworden ist. Er zieht von Schiffmühle im Norden bis Reitwein im Süden. Der Schauspieler trifft auf alte Kolonisten, zähe Jungbauern, Korbkünstler, Ziegenwanderer, bescheidene Großlandwirte und Naturschützer, die Biber jagen wollen. Dabei entdeckt er: Für die „Oderbrüchler“ ist Heimat der schöne Alltag - zwischen lehmschwerem Acker und Sternenzelt.

21.00 - 21.45 Uhr

Heimat gesucht - Wohnungsjagd in Kreuzberg

Ein Film von Volker Heise in Kooperation mit Radioeins

Ist es möglich, mitten in Berlin-Kreuzberg noch eine bezahlbare Wohnung zu finden? Und wenn ja, taugt diese Gegend überhaupt noch als Heimat für eine junge Familie? Radioeins-Reporterin Diane Arapovic hatte sechs Monate Zeit, das herauszufinden. Sie machte den Selbstversuch und ging auf die Suche nach einer familientauglichen und bezahlbaren Wohnung in einer der schillerndsten Gegenden der Hauptstadt: dem Görlitzer Park. Hier treffen Gentrifizierung und Party-Tourismus auf Drogenhandel und Flüchtlingsproblematik. Begleitet wurde die Reporterin von einem Kamerateam

um den Regisseur Volker Heise, das ihre Erlebnisse und Begegnungen während der Recherche in dieser Reportage festhielt.

22.45 - 00.20 Uhr

Leuchtstoff Heimat

Union fürs Leben

Von Frank Marten Pfeiffer und Rouven Rech

Humorvoll und mit viel Sympathie begleitet der Film Menschen, die trotz aller Unterschiede eines gemeinsam haben: die große Leidenschaft für den 1. FC Union Berlin. Der Dokumentarfilm schildert anhand persönlicher Lebenswege eine verborgene Ebene der DDR in Bildern und Erzählungen, die tatsächlich bis heute im wiedervereinten Deutschland aufzufinden ist.

Mittwoch, 07.10.15

07.30 - 08.00 Uhr

„Hallo Heimat!“

Magazin mit Ben und Knietzsche

Ist Heimat der Ort, an dem dein Bett steht, du ein Dach über dem Kopf hast oder deine Freunde leben? Ist Heimat ein Gefühl und kein Ort? Was passiert, wenn du deine Heimat verlassen musst? Moderator Ben, der kleine Philosoph Knietzsche sowie Berliner und Brandenburger Kinder begeben sich auch in diesem Jahr im Rahmen der "ARD-Themenwoche Heimat" auf Spurensuche.

22.45 - 00.15 Uhr

Leuchtstoff Heimat

Land in Sicht

Von Judith Keil und Antje Kruska

Der Dokumentarfilm erzählt von Farid aus dem Iran und von Brian aus Kamerun, die als Flüchtlinge in der brandenburgischen Provinz gestrandet sind. Aufgebrochen in der Hoffnung auf ein besseres Leben, sind sie in einem abgelegenen Asylbewerberheim in Belgien gelandet.

Donnerstag, 08.10.15

22.45 - 23.15

Stilbruch-Reportage: Die Provinziale

Das Filmfest Eberswalde

Zum 12. Mal findet das Filmfest in Eberswalde in diesem Jahr statt. Die Organisatoren haben es geschafft, ihr Festival zu einem relevanten Festival für Filmemacher aus aller Welt zu machen. Aus Australien, den USA oder Kirgisistan kommen sie angereist. Thematischer Schwerpunkt ist die Provinz: Wie sieht der Alltag eines Fischers auf Lampedusa aus? Wie geht das Leben im irakischen Shingal-Gebirge weiter, nach dem grausamen Überfall der ISIS-Terroristen? Und warum ist der Cowboy-Tanz Linedance gerade in Brandenburg so beliebt?

Moderator Knut Elstermann trifft die Organisatoren, Filmemacher und die Eberswalder, ohne die das Festival nicht möglich wäre. Denn die Provinziale lebt von und für ihr Publikum, Unterstützung kommt auch von örtlichen Handwerksbetrieben und vielen freiwilligen Helfern. Die Stilbruch-Reportage ist dabei, wenn sich Eberswalde für zehn Tage in eine Filmstadt verwandelt.

23.15 - 01.20 Uhr
Leuchtstoff Heimat

In Sarmatien

Dokumentarfilm von Volker Koepp

Die vielen Völker in diesen Landschaften wurden seit Jahrhunderten von Kriegen und Teilungen heimgesucht. Es ist der östliche Rand Europas, der seit nunmehr über 20 Jahren um nationale Identität und wirtschaftliche Stabilität kämpft. Vom Alltag der Menschen dort ist hierzulande wenig bekannt. Vor allem erzählt der Film von jungen Menschen, für die das vergangene Jahrhundert längst Geschichte ist. Sie müssen die Erinnerungsarbeit fortsetzen. Ihr Blick auf das Leben und die gegenwärtigen Probleme, ihre Wünsche und Sehnsüchte stehen im Zentrum des Films.

Samstag, 10.10.15

18.00 - 18.30 Uhr

Die Püppchen aus der Auguststraße - Eine Zwillingkindheit in Berlin

Film von Nadja Tenge und Sally M. Jaber

Die Zwillinge Ruth und Regina sind in der Auguststraße in Berlin Mitte groß geworden. Heute sind sie 85 Jahre alt. Ihre Mutter starb früh, und sie kamen ins jüdische Kinderheim. Nur knapp haben sie überlebt. Jetzt sind sie noch einmal von Israel nach Berlin Mitte gekommen und zeigen uns die Orte ihrer Kindheit und ihrer Träume. Damals wollten sie Bühnenstars werden. Doch alles kam anders ...

22.20 - 23.05 Uhr

Nuhr daheim

Von und mit Dieter Nuhr

Dieter Nuhr ist als Kabarettist Fachmann für das Thema Heimat, denn er fragt sich den ganzen Tag: Wo sind wir hier eigentlich? Er ist froh, in Deutschland zu leben, denn hier wird er weder aufgrund freier Meinungsäußerung massakriert, noch wegen Ehebruchs gesteinigt. Als weitere Vorteile seiner Heimat freut sich Nuhr über fließend Warmwasser, Frieden und weitgehende Sicherheit vor Dengue-Fieber. Diese Freude möchte er gern mit seinem Publikum im Rahmen der diesjährigen ARD-Themenwoche "Heimat" teilen.

Täglich in der ARD-Themenwoche, 19.30 Uhr

Brandenburg aktuell: Schräge Heimat

Reporterinnen und Reporter der Nachrichtensendung Brandenburg aktuell sind in der ARD-Themenwoche in einem hellblauen DDR-Oldtimerbus Robur unterwegs. Das Fahrzeug ist ein echter Hingucker und Gesprächsthema, wo immer es fährt oder steht. In den Vor-Ort-Reportagen werden Menschen und ihre außergewöhnlichen Heimorte vorgestellt, beispielsweise ein Wohnschiff im Kienitzer Hafen, den vom Tagebau bedrohten Ortsteil Sibirien bei Welzow oder eine bessarabische Siedlung in Schonholz.

Täglich in der ARD-Themenwoche, 19.30 Uhr

Abendschau

Die rbb-Nachrichtensendung Abendschau nimmt in einer täglichen Serie die Heimatmuseen in Berlin unter die Lupe. Im Mittelpunkt einer jeden Folge steht eine Person und deren Beziehung zu einem der Exponate.

In den Radioprogrammen des rbb

Kulturradio:

Dienstag, 06.10.15

19.04 Uhr

Freiheit und Exil - Heinrich Heines Welt und die unsere

Vortrag von Fritz Stern

Der Historiker Fritz Stern floh 1938 mit seinen jüdischen Eltern vor dem Nazi-Terror in die USA. „Ich verließ Deutschland, als ich 12 Jahre alt war, mit Hass und mit Heine“, schrieb er später. Heinrich Heine wiederum hatte 1831 seine deutsche Heimat verlassen. Über Heine hielt Fritz Stern am 11. Juni 2015 in der Berliner Humboldt-Universität die sogenannte „Willy Brandt Lecture 2015“, eine Gemeinschaftsveranstaltung der Willy-Brandt-Stiftung und der Humboldt-Universität. Fritz Stern, Heinrich Heine und Willy Brandt verbindet die Erfahrung des Exils.

22.04 Uhr

Lässt sich Heimat einfach verschieben? - Das Dorf Horno wurde abgebaggert und woanders wieder aufgebaut

Von Ulrike Lückermann

Vor zehn Jahren wurde das letzte Haus in Horno abgerissen. Das Dorf ist am Stadtrand von Forst wieder aufgebaut worden: mit Dorfanger, Gemeindezentrum und einer Kirche. Horno ist eines von mehr als 100 Dörfern in der Lausitz, die der Kohle weichen mussten. Jahrzehntlang protestierten die Einwohner gegen die Zerstörung ihres Dorfes. Ein Haus könne man überall aufbauen, aber Heimat sei ein bisschen mehr, argumentierten sie. Ulrike Lückermann hat mit Alt-Hornoern vor 10 Jahren gesprochen und ist jetzt wieder hingefahren - nach Neu-Horno.

Mittwoch, 07.10.15

19.04 Uhr

Und manchmal sogar fast prophetisch - die vielen Heimaten des Künstlers Roger D. Servais

von Maya Kristin Schönfelder

Roger David Servais ist in Belgien zur Welt gekommen - und fast überall auf der Welt zuhause. Der Maler und Designer liebt seine Heimaten genau wie seine vielen verschiedenen Arten, sich künstlerisch auszudrücken. Die Liebe verschlug ihn einst nach Ostberlin. Erst nach zehn Jahren und mit Hilfe des belgischen Königs gelang der jungen Familie die Ausreise nach Westberlin. Heute pendelt er zwischen Antwerpen, New York und Charlottenburg. Dass er die Sprache der Mörder seiner jüdischen Familie heute mit Berliner Melodie spricht, sieht Roger David Servais als seinen persönlichen Sieg über die Geschichte. Maya Kristin Schönfelder hat ihm zugehört.

22.04 Uhr

Nordkoreaner in Südkorea

남한의 북한사람

von Johannes Nichelmann

Eine junge Südkoreanerin trifft zum ersten Mal in ihrem Leben einen Nordkoreaner. Beim Cappuccino erfährt sie, dass der junge Mann vor einigen Jahren unter Lebensgefahr nach Südkorea geflohen ist. Die Frau ist erstaunt über den südkoreanischen Personalausweis des Mannes. Denn immerhin kommt er aus einem Staat, mit dem sich Südkorea im Kriegszustand befindet. Für Flüchtlinge aus Nordkorea gibt es im Süden ein eigenes Wort, das wie ein Stigma wirkt: Saeteomin. Es sind Menschen, die zwischen zwei verfeindete Systeme geraten sind. Das Feature begleitet sie auf ihrer Gratwanderung zwischen Integration und Isolation im Alltag in Seoul.

Donnerstag, 08.10.15

19:04 Uhr

**Auf der Suche nach der verlorenen Heimat
Zuhause im deutschen Kino?**

Von Anke Sterneborg

Eigentlich ist sie zum Davonlaufen, die deutsche Heimat, auf ewig verdorben durch das schreckliche Erbe des „Dritten Reiches“ und der DDR. Doch wie sieht Heimat wirklich aus im deutschen Kino der letzten Jahre? Der Hunsrück bei Edgar Reitz, das München von Dominik Graf, das Hamburg von Klaus Lemke, das Berlin und die deutsche Provinz bei Christian Petzold, der sagt: „Hier lebe ich, und das ist es auch, was ich sehen und begreifen will!“ Anke Sterneborg begibt sich auf die Suche nach einer modernen Alternative für den verlogenen Heimatfilm der Fünfziger Jahre.

Antenne Brandenburg

Das Land Brandenburg wird 25 Jahre. Zu diesem Jubiläum will Antenne Brandenburg zeigen: Wer sind die Brandenburgerinnen und Brandenburger? Wer lebt seit 25 Jahren in diesem Land? Wie sehen diese Menschen aus? Was verbindet sie? Was haben sie in ihrem Land erlebt? Wie sehen sie sich selbst? Wie denken sie über ihre Heimat? Die Antworten gibt es in Form Fotos, Videos und Beiträgen in einem Blog auf www.antennebrandenburg.de.

Fritz

Fritz beteiligt sich an der gemeinsamen Aktion der jungen Hörfunkprogramme der ARD: Gemeinsam mit dem Berliner Hip-Hop-Star Sido haben sie den Song „Die Wiese vor dem Reichstag“ entwickelt, der am 28. September zum ersten Mal im Radio zu hören ist. Für alle neun Radioprogramme reist Sido in seinem Song quer durch Deutschland. Vom Schwarzwald durch den Ruhrpott, über die Hauptstadt bis in den hohen Norden - die jungen Programme holen ihre Hörerinnen und Hörer gemeinsam mit Sido dort ab, wo sie leben, wo sie ihre Freunde treffen, ihre Familien besuchen und ihre Arbeit haben.

Beteiligt am exklusiven Song „Die Wiese vor dem Reichstag“ von Sido sind die neun jungen Hörfunkprogramme der ARD: DASSING (SWR), PULS (BR), 103.7 UnserDing (SR), 1LIVE (WDR), SPUTNIK (MDR), Fritz (RBB), Bremen Vier (RB), YOU FM (HR), N-JOY (NDR).

Multimediale Aktionen im rbb

Das rbb-Heimspiel - ein multimedialer Fragebogen des Rundfunk Berlin Brandenburg

Wie viel Berlinerin, wie viel Brandenburger bist du tatsächlich? Das rbb-Heimspiel, ein multimedial angelegter Fragebogen des rbb, soll ans Licht bringen, wie gut die Menschen ihre Heimat wirklich kennen. Online, im Radio und im Fernsehen beantworten Teilnehmerinnen und Teilnehmer Fragen rund um Berlin oder Brandenburg. Am Ende erhalten sie ihre persönliche Bilanz in Prozent. Zu 30, 90 oder gar 100 Prozent heimatfest: Das Ergebnis lässt sich über die sozialen Netzwerke mit anderen teilen.

Aktion Schulstunde und Mitmach-Aktion

Auch in diesem Jahr bietet die „Aktion Schulstunde“ zahlreiche Filme, Audios, Unterrichtsmaterialien und Projektideen auf www.rbb-online.de/schulstunde für kreative Schulstunden und Projektwochen an. Das vom rbb konzipierte Angebot unter dem Motto "Heimat fühlen - vermissen - finden" richtet sich schwerpunktmäßig an die dritte bis sechste Klasse, ist fächerübergreifend und für den inklusiven Unterricht konzipiert. Die Fernsehsendung zur "Aktion Schulstunde" heißt "Hallo Toleranz!" - zu sehen am 4. Oktober um 8.05 im Kika und am 7. Oktober um 7.30 Uhr im rbb.

In der Mitmachaktion "Heimat schenken" ruft der rbb bundesweit Schulklassen auf, Willkommensprojekte zu entwickeln: Wie schafft man es, dass Menschen sich schneller in einer neuen Umgebung heimisch fühlen - in der Klasse, in der Stadt oder in unserem Land? Alle Aktionen werden in einer Online-Galerie auf www.rbb-online.de/schulstunde präsentiert und belohnt. Einsendeschluss ist der 16. November 2015.